Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 7

Artikel: Müschterli us dr R.S

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483419

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Müschterli us dr R.S.

Die Gruppe übt Melden und Gradkenntnis. Dem Fahrer Hötterli will die Materie einfach nicht einleuchten. Die Unteroffiziere erkennt er so schlecht und recht, die Abzeichen der Offiziere dagegen sind ihm noch immer ein Rätsel. Der Korporal erklärt soeben die Erkennungszeichen der Stabsoffiziere, als der Oberst und Schulkommandant auf der Bildfläche erscheint.

Korporal: «Lueget jetz dert änne, Hötterli, dert chunt unsere Alte, das isch jetz en Oberscht!»

Folgsam guckt der Rekrut und echot: «Zo Bifähl, Gorporall!»

Inzwischen macht sich der «Goldige» an unsere Truppe heran. Der Korporal meldet. Der Gewaltige — oh Zufall — wendet sich an Hötterli: «Wie heißt der

Mann?» Schlotternd stottert dieser: «Herr Hoppme, Fahrer Hötterli!»

«Zum Teufel, kennt Ihr mich nicht besser?», donnert der Galonierte.

Mit wankenden Knieen und hochrotem Gesicht entschuldigt sich der arme Kerl Hötterli: «Momoll, Herr Hoppme, Deer sönd ösen Aalte!»

Schallendes Gelächter — die Situation war gerettet. Schalk

Eine neue Waffengattung

Anläßlich einer Theoriestunde eines Geniedetachements soll der Hauptmann den Soldat Bummerli gefragt haben, welcher Waffengattung oder welcher Waffe er den Vorzug gebe, worauf Bummerli antwortete: «L.M.G., Herr Hauptmann.» Schallendes Gelächter seiner Kameraden machte den Hauptmann stutzig und er erkundigte sich näher, wie das gemeint sei, worauf Bummerli schlagfertig antwortete:

«Löffel, Messer, Gabel, Herr Hauptmann.» E. K.

Der gute Sitz

Der Gefechts-PK ist in einem Wäldchen eingerichtet. Ein entliehenes Brett wird als Sitz- und Schreibgelegenheit zwischen einige Bäume geklemmt. Der Feldweibel macht einige Eintragungen im Gefechtsjournal, der Hauptmann ist noch im nahen Dorf. Der Führer rechts des Reservezuges kommt, setzt sich auf das Brett und «sitzt» schon am Boden. Empörter Ruf der Gefechtsordonnanz: «Was fallt Dir i, die Bank isch für de Häuptlig grichtet.»





In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.



Casimir raucht Capitol



(Aus Bürgers "Trost" 1786):

"Wann dich die Lästerzunge sticht, So lass dir dies zum Troste sagen: Die schlechtsten Früchte sind es nicht, Woran die Wespen nagen."



teiner jetzt erst recht vorteilhaft!

